

Erledigt

Windows 10: Verbraucherzentrale warnt vor „Abhöranlage“

Beitrag von „Doe1John“ vom 11. August 2015, 10:55

Das Update auf Windows 10 ist seit 2 Wochen kostenlos möglich, zumindest wenn man bereits vorher einen Rechner mit Windows 7 oder 8 betrieben hat. Windows 10 läuft gut an, sogar besser als erwartet und wird von den Nutzern fleißig installiert. In den [Kommentaren](#) zum ersten Fazit des neuen Betriebssystems keimten allerdings schon Diskussionen bezüglich des Datenschutzes auf, denn dieser ist bei den „Express-Einstellungen“ kaum noch gewährleistet. Die [Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz](#) greift das Thema ebenfalls auf und schreibt sogar von einer „eindeutigen Identifikationsnummer“, die jeder Rechner erhält, die dann für Werbezwecke genutzt wird.

Zitat

Wer die Datenschutzbestimmungen des neuen Windows akzeptiert, willigt in eine umfassende Ausforschung der Nutzung ein. Microsoft wertet nicht nur den **Namen, die Postadresse, Alter, Geschlecht und die Telefonnummer aus, sondern zum Beispiel auch den jeweiligen Standort des Gerätes**, die in den unternehmenseigenen Apps und Diensten aufgerufenen Web-Seitenadressen, eingegebene Suchbegriffe, Kontakte zu anderen Personen und die gekauften Artikel, also vor allem Musik oder Filme. Windows 10 gibt dem Rechner sogar eine eindeutige Identifikationsnummer zur Verwendung durch App-Entwickler und Werbenetzwerke.



Mit den gesammelten Daten lässt sich schnell Geld verdienen, da sich Werbung perfekt auf den Kunden zuschneiden lässt. Wer nicht damit einverstanden ist, sollte sich die Datenschutzbestimmungen noch einmal genauer anschauen und anschließend anpassen. Auch ein Microsoft-Konto, das online Einstellungen und Dokumente speichert, muss nicht zwingend eingerichtet werden, allerdings muss dann gegebenenfalls auf die eine oder andere Funktion

verzichtet werden. Wie immer: Kostenlos gegen Daten.

Quelle: <http://www.apfelpage.de/2015/0...e-warnt-vor-abhoeranlage/>

EDIT: Klasse !!!!! Daumen hoch.  